



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

OMAN WAHIBA

12 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Florian Perlick

+49 30 347996-159

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Wüstentouren in die Wahiba und die Rub Al-Khali

Die Gebirgswelt des Jabal Shams

Kultur und Strand in Salalah

Dhau-Fahrt entlang der Küste von Maskat

Tiermarkt in Nizwa

Oasen-Spaziergang mit einheimischem Farmer

Übernachtungen im Wüstencamp



REISEVERLAUF

Eine auf Hochglanz polierte Schatzkammer arabischer Kultur. Mit der wertvollsten Moschee der Welt, dem »Atlantis der Wüste«, dem Palast der Königin von Saba, einem fünftägigen Geländewagen-Trip der Emotionen mit atemberaubenden Bühnenbildern in der Wüste Wahiba, glasklaren Wadis zum Wadenkühlen, dem Grand Canyon des Omans, den Oasen Nizwa und Birkat Al-Mauz und zum Downsizing deiner Nerven ein Flug nach Salalah, an die endlosen Palmenstrände im Weihrauchland des Südens.

O Mann, es geht nach Oman. Und zwar mit einem Flug von **Frankfurt**, der dich in aller Allahsfrühe nach **Maskat ②** bringt. Die Sonne strahlt mit dem Gold um die Wette, Luxus und reiches Leben, mondän bei Tag – romantisch bei Nacht. Ein wahr gewordenes Märchen, eine auf Hochglanz polierte Schatzkammer arabischer Kultur. Megatower und Moschee. Kamel und Rolls-Royce. Weihrauchmarkt und Gold-Souk. Irgendwo müssen wir anfangen, und das tun wir vom Meer aus: Auf einer Dhau schippernd, einem traditionellen arabischen Holzboot, gewöhnen wir unsere Augen entlang der zerklüfteten Küste an die omanische Festungs- und Sultanspalastkunst. Später nehmen wir alles aus nächster Nähe unter die Lupe, äh Kameralinse – die Altstadt und das goldblaue, futuristische Büro-Palästchen des Sultans im heutigen Regierungsviertel, wo so einiges verhandelt wird. Und Verhandlung wird auch das oberste Gebot sein auf dem Souk von Matrah mit allen Wundern aus Aladins Reich, sei es Weihrauch, Goldschmuck, Myrrhe oder Kaschmirschals.

Dass die Sultan-Qabus-Moschee von **Maskat ③** zu den wertvollsten der Welt gehört, siehst du gleich. 600 Knüpferinnen und Knüpfer haben für den 22 Tonnen schweren Gebetsteppich 1,7 Milliarden Knoten geschlungen. Kopf hoch! In der 50 Meter hohen Kuppel hängt der mit 1.122 Lampen bestückte Lüster, acht Tonnen voller Swarovski-Kristalle. Anders schön sind die Kreationen der Frauen einer Selbsthilfeinitiative in Sidab. Deutlich weniger recycelt wurde beim Bau des Royal Opera House, dem ersten Musiktempel der arabischen Halbinsel mit prunkvollem, filigranem Interieur aus Marmor, goldenen Intarsien und Holzschnitzereien. Zum Schluss noch der Qurum-Park, wo weißgewandete Omanis mit uns spazieren.



Wenn du bei Oman an Wüste denkst, hast du recht und auch nicht. Vordergründig, also vom Golf aus betrachtet, sieht es mehr nach Alpen aus. Doch gleich dahinter kommt sie dann doch noch, die Wüste. In dieser Reihenfolge beginnen wir unseren fünftägigen Geländewagen-Trip durch die edle Einöde. Das petrolfarbene Meer schwappt seelenruhig in den rostroten Naturhafen von Sur und flüstert dir Geschichten von gestern, als Sur eine bedeutende Seehandelsmetropole war. Geblieben sind die Dhaus, kleine Boote in traditioneller Handwerkskunst hergestellt, ohne die das Leben im Oman unvorstellbar wäre. Dein Nachmittag besteht aus 15.000 Quadratkilometern feinstem Sand in leuchtendem Orange, bewachsen, versteinert, wandernd: die **Wüste Wahiba** ④. Wir lassen uns nicht Bange machen, sondern arbeiten uns mit dem Geländewagen entlang der mächtigen Sandberge, wie es seit eh und je die Beduinengruppen auf ihren Wüstenschiffen tun. In einem flachen Tal steht unser Camp. Der schiere Luxus mit weichen Betten und Badezimmer. Stille Nacht, heilige Nacht.

Frauenmarkt klingt vielleicht merkwürdig für dich, aber hier in **Ibra** ⑤ geht es nun mal um ein elementares Vergnügen der Frauen: Shopping. Die Männer müssen nämlich am Rande warten, während ausschließlich das kluge Geschlecht sich mit feinen Tüchern und Parfüms eindecken darf. Das kann dauern, weshalb wir an dieser Stelle schon mal auf die glasklaren Wasserbecken des wundervollen Wadi Bani Khalid hinweisen. Die Palmen wedeln zur Begrüßung und bieten erholsame Schattenplätzchen an, denn Wandern ist eine Ergötzlichkeit, die dem Abend vorbehalten bleibt. Und du musst es auch dann nicht übertreiben. Rauf auf die Düne für einen beifallswürdigen Sonnenabgang und dann am Lagerfeuer den aufsteigenden Funken nachsehen, bis sie zu Sternen werden.

Heute früh ist Zeit für die äußerst seltene, aber wundervolle Gelegenheit, einen maximal entspannten Morgen in der Wüste zu genießen, bevor wir auf Oasen-Tour gehen. Erster Halt ist Zukait, wo du feststellen kannst, dass die Umm-an-Nar-Kultur seit 4.000 Jahren Rätsel aufgibt. Und würden vor der bombastischen Kulisse des Jabal Misht nicht ihre unverwüstlichen Bienenkorbgräber stehen, wer würde sich heute noch an die »Mutter des Feuers« erinnern? Nächster Halt: die berühmte Oase **Nizwa** ⑥, ehemalige Hauptstadt und religiöses Zentrum. Einmal den Silbersouk rauf, einmal runter, den 36 Meter dicken Festungsturm umrunden und durch die Altstadt den Düften nach, dann wirst du richtig gut schlafen.



Falls du auf dem Beduinenmarkt nicht einig geworden bist– heute gäbe es noch die Chance auf ein Schaf, wahlweise ein Huhn. Wie du das dem Hotelpersonal erklärst, bleibt ganz dir überlassen. Jedenfalls ist der Großmarkt in Nizwa ein Ereignis, wo es auch viel für die Ohren und allerlei zu naschen gibt. Und egal ob du auf Süßes stehst oder nicht, Halwa gehört unbedingt dazu. Wehe, du spuckst es wieder aus. Nicht weniger faszinierend ist die Technik, mit der die Einheimischen in der Bergoase Misfat ihre Terrassenfelder bewässern, das sogenannte Faladschsystem. Auf Madeira als Levadas bekannt, bringt im Oman ein 1.500 Jahre altes Netz künstlicher Wasserrinnen das Leben spendende Nass von den Quellen in die Dörfer und Felder. Wie gut das den Datteln bekommt, erfahren wir in der Oase aus erster Hand. Uns tut vor allem die kühlere Höhenluft des **Jabal-Shams-Plateaus 7** gut. Beim Blick in den »Grand Canyon des Omans« wird dir allerdings schon wieder ganz warm.

15 Tore und 132 Wachtürme, da muss es viel zu verteidigen gegeben haben. War auch so, aber mit unseren grundehrlichen Gesichtern kommen wir ungehindert in die Festung von Bahla, damit wir das Weltkulturerbe nicht nur auf dem ½-Rial-Geldschein bewundern müssen. Es lächelt der See, er lädt zum ..Denkste, es ist nur der See der Bananen. Ist nicht ganz wörtlich zu nehmen, aber abgöttisch reizvoll ist die Oase **Birkat Al-Mauz 8** schon, und die Bananen sind halt ihre direkte Übersetzung. »Wo hab' ich meine Machete?«, ist der erste Gedanke, der uns beim Anblick dieses Blätterwaldes in den Sinn kommt. Aber dann führen doch noch zauberhafte Pfade ins Innere der filmreifen Siedlung. Filmreif ist auch, dass sich der Kreis hier schließt und wir zurück sind in der Hauptstadt Maskat.

Wüste, Berge, Tropen? In Oman hast du alles. Wir nehmen den Flieger nach **Salalah 9**, ins berühmte Weihrauchland des Südens. Kein Wunder, dass sich Sultan Qabus hier seine Sommerresidenz hochgezogen hat: Ein Paradies mit dem antiken Weihrauchhafen Al-Baleed als Weltkulturerbe, einem weiten kulturellen Rückblick im Archäologischen Park und der typischen Dhofar-Architektur im Stadtteil Al-Hafa. Rot heißt auch im Oman Stopp für uns, erst recht bei den rot leuchtenden Dünen der **Rub Al-Khali 10**. Weil es keinen schöneren Augenblick der Stille und Zeitlosigkeit gibt, als in der größten Sandwüste der Erde einen Moment innezuhalten und die wandernden Farben der Nachmittagssonne vorbeiziehen zu sehen. Es sei denn, es handelt sich um das Weihrauch-Wadi Dawkah, wo die Ernte des kostbaren Harzes ein wohlgehütetes Geheimnis ist, das von Generation zu



Generation weitergegeben wird.

Die Weltkulturerben reißen nicht ab. Das Fischerdorf und die Festung Taqah gehören noch nicht dazu, müssen aber sein. Auch das Wadi Darbat nicht, obwohl es zu den schönsten grünen Tälern gehört. Aber der Reihe nach: zuerst die Ruinen von **Sumhuram**, der Legende nach der Palast der Königin von Saba und demzufolge mindestens 2.000 Jahre alt. Danach ins schöne Wadi und nach Taqah. Am Strand von Mughsayl sitzt du dann in der ersten Reihe, wenn die Wasserfontänen gut und gern zehn Meter aus den Blaslöchern des Felsplateaus schießen. Das **Crowne Plaza Resort** haben wir für dich ausgewählt, weil es für einen finalen Durchhänger im oder am Pool praktisch die Krönung ist. In **Salalah** ¹¹ lässt sich allerdings auch herrlich anderswo abhängen. Heißt ja nicht umsonst Karibik Arabiens. Dann kommt es doch, wie es kommen musste. Am Flughafen wartet der Flieger für deinen unvermeidlichen Rückflug nach **Frankfurt**. Bestimmt ist auch ein bisschen Sand dabei, aber der macht den Oman nicht ärmer, nur deine Erinnerungen reicher.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Oman Air nach Maskat und zurück (Buchungsklasse L)
- Inlandsflüge mit Oman Air von Maskat nach Salalah und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage bzw. an insgesamt 6 Tagen im Geländewagen mit Klimaanlage
- 10 Übernachtungen in Hotels, Resorts und einem komfortablen Wüstencamp
- Early Check-in am Anreisetag
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- Fahrt mit einer Dhau in Maskat
- Freitagsmarkt in Nizwa
- Spaziergang durch eine Oase mit einheimischem Farmer in Misfat
- Strandhotel in Salalah
- Eintrittsgelder



- 125 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Salalah



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Ab ins Morgenland -

Schreibe dein eigenes Märchen aus Tausendundeiner Nacht und erfülle dir deinen orientalischen Traum: Du fliegst nachts in den Oman.

Falls du bereits heute ankommen solltest, ist dein Zimmer ab 15 Uhr bezugsfertig.

2. Maskat zu Wasser und zu Land -

Nutze den Vormittag, um zu entspannen oder eine optionale Aktivität zu genießen. Am Nachmittag triffst du deine Reiseleitung und startest deine Entdeckungsreise durch dieses Land vom Meer aus. Lehne dich zurück und gleite, wie einst schon die Seefahrer des Omans, mit einer traditionellen Dhau entlang der zerklüfteten Küste der Hauptstadt des Sultanats. Du siehst Sehenswürdigkeiten wie die mittelalterlichen Festungen Jalali und Mirani, den Sultanspalast im Zentrum der Altstadt sowie die Corniche von Matrah. Genieße omanischen Kaffee, palmenfrische Datteln und halwasüßes Obst und bekomme einen ersten Geschmack für das, was uns in den nächsten Tagen erwartet. Zurück an Land machen wir uns auf in den historischen Teil der Stadt und das heutige Regierungsviertel. Vom Al-Alam-Palast mit seiner Fassade in Gold und Blau bis zu den Festungen Jalali und Mirani aus dem 16. Jahrhundert spiegeln sich hier die verschiedenen historischen Epochen wider. Am frühen Abend tauchen wir ein in den Souk in Matrah, schon zu Seefahrerzeiten ein Umschlagplatz für Handelswaren aus aller Welt. Weihrauch, Henna, Silber- und Goldschmuck, landestypische Krummdolche und feine Stoffe wie Kaschmirschals werden hier angepriesen.



IntercityHotel Maskat

Das IntercityHotel Muscat liegt ideal zwischen dem internationalen Flughafen von Muscat und den kulturellen Sehenswürdigkeiten wie dem Al-Alam-Palast sowie der 3 km langen Corniche von Mutrah, im Herzen des Ministerien- und Botschaftsviertels von Al Khuwair. Du bist weniger als 10 Gehminuten vom Al Khuwair Strand entfernt. In deiner Unterkunft wird ein kontinentales und asiatisches Frühstück in Buffetform angeboten. Zudem bietet das Hotel einen Außenpool, ein Fitnessstudio und ein Spa. Dein Zimmer ist geräumig und modern eingerichtet.

<https://hrewards.com/en/intercityhotel-muscat>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

Du kommst heute frühzeitig an, aber keine Sorge, wir haben einen **Early Check-in** für dich arrangiert.

Bitte halte dich um 14:30 Uhr in der Lobby bereit. Du triffst dort deine Reiseleitung.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Delfinbeobachtungstour mit Schnorcheln von 09:30 bis 13:30 Uhr. Die Abholung erfolgt im Hotel. Die Bootsfahrt wird von einem Bootsführer oder einer Bootsführerin in englischer Sprache begleitet. An der Fahrt können auch andere internationale Gäste teilnehmen. Die Dauer und der Verlauf der Fahrt hängen vom Wetter und den Windverhältnissen ab. Preis: USD 60 pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Zahlung erfolgt vor Ort.

3. Maskat – quirlige Hauptstadt des Sultanats -

Du beginnst dein heutiges Maskat-Abenteuer in der größten Moschee des Landes: Die Große Sultan-Qabus-Moschee zeigt die ganze Pracht islamischer Baukunst in seiner großen Kuppel, den Minaretten, den eindrucksvollen, mit Swarovski-Kristallen behangenen Kronleuchter, und dem riesigen Gebetsteppich. Der Weg führt uns weiter über die alte Passstraße. Mit tollem Blick auf die Bucht von Maskat erreichen wir Sidab, am Stadtrand der Hauptstadt. In der Fraueninitiative Sidab, einem Selbsthilfeprojekt von



Frauen für Frauen, erwartet man uns bereits. In liebevoller Handarbeit kreieren die Hausfrauen der Umgebung in der kleinen Werkstatt oder zu Hause Taschen aus nachhaltigen Materialien mit traditionellen Mustern und erwirtschaften so ein eigenes Einkommen. Bei einem kurzen Rundgang durch die Räumlichkeiten erhalten wir einen Einblick in die Arbeit der Frauen. Fragen zur Herstellung der Artikel und zum Projekt sind herzlich willkommen. Nun machen wir uns auf zum Royal-Opera-House, der ersten Oper auf der arabischen Halbinsel. Die Kalksteinfassade mit neo-osmanischen Elementen birgt ein prunkvolles, filigranes Interieur aus Marmor, goldenen Intarsien und Holzschnitzereien. Nächster Stopp ist der Qurum-Park. Das Naturschutzgebiet liegt an der Mündung des Wadi Adais. Hier vertreten wir uns kurz die Beine und schnuppern etwas Seeluft, bevor wir uns auf den Rückweg zu unserer Unterkunft machen. Strecke alle viere von dir und lasse die Seele baumeln.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Mahlzeit ist das Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

Während des **Besuchs der Großen Moschee** müssen Frauen sowohl ein Kopftuch als auch lange Kleidung tragen. Neben einer langen Hose sind lange Ärmel Voraussetzung für den Einlass für alle Personen. Die Schuhe müssen vor dem Betreten der Gebetshallen ausgezogen werden.

Sollte der **Besuch im Opernhaus** aufgrund von kurzfristig angesetzten Proben entfallen, erstellt die Reiseleitung in Rücksprache mit der Gruppe ein alternatives Programm.

4. Wadi Arbyeen, Sur und Fahrt in die rote Wüste Wahiba -

Die nächsten fünf Tage bist du im Geländewagen unterwegs. Der Vormittag beginnt mit dem Besuch des Wadi Arbyeen. Du überquerst das östliche Hadschar-Gebirge mit atemberaubendem Blick auf den Indischen Ozean. Anschließend geht es weiter nach Sur, ins Fischereizentrum der Region Sharqiyah, früher eine bedeutende Seehandelsmetropole. Beim Besuch einer traditionellen Werft erhältst du Einblicke in den Bau der Dhaus, die heute noch für den Seehandel von Bedeutung sind. Am Nachmittag erreichst du die Wahiba – eine 12.500 Quadratkilometer große Sandwüste mit über 200 Säugetier-, Vogel- und Reptilienarten sowie etwa 180 verschiedene Pflanzenarten! Außer



den verschiedenen Dünenformationen birgt die Wahiba zwei Sensationen: große, sandfreie und mit Bäumen bewachsene Flächen im Wüsteninneren und ein riesiges Gebiet versteinerter Sanddünen. Du fährst auf alten Beduinenwegen durch die rote Wüste. Nicht selten sieht man hier Beduinen auf Wanderschaft mit ihren Kamelen. Dann erreichst du dein Quartier inmitten der Wahiba.

Sama Al Wasil Camp



Das Sama Al Wasil Desert Camp liegt, umgeben von rötlich leuchtenden Dünen, in einem flachen Tal inmitten der Sandwüste Wahiba. Du übernachtet in einem von sieben Zelten, die mit dem Notwendigen ausgestattet sind und über ein eigenes Badezimmer mit Dusche/WC verfügen. Das arabische Restaurant befindet sich in einem großen Zelt, gestaltet im Beduinenstil mit vielen Teppichen und gemütlichen Kissen. Der Blick von der anliegenden Düne lohnt besonders bei Sonnenuntergängen. Und am Lagerfeuer das Sternenzelt über der Sandwüste zu bestaunen, ist schon allein die Reise wert.

<https://samaresorts.com/AlWasilDesertCamp.html>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, Mittag- und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

Statt im Reiseminibus bist du an den Tagen 3 bis 7 in Allrad-Geländewagen unterwegs. Pro Auto sind 4 Gäste geplant. Eine Person neben der FahrerIn und drei in der mittleren Reihe. Dahinter gibt es genügend Platz für Koffer und Rucksäcke.

5. Ausflug zum Frauenmarkt in Ibra und zum grünen Wadi Bani Khalid -

Nach einem beeindruckenden Farbenspiel zum Sonnenaufgang besuchst du den bunten Frauenmarkt in Ibra. Ausschließlich Frauen bieten hier jeden Mittwoch ihre Waren an, und nur Besucherinnen dürfen den Markt betreten. Das Angebot reicht von Stoffen über Tücher bis hin zu Kleidern und Parfüms. Nutze die Gelegenheit und decke dich mit günstigen Waren ein. Anschließend gelangst du ins Wadi Bani Khalid. Die palmenreiche Oase ist eines der schönsten Wadis im nördlichen Oman. Du spazierst durch die grüne Landschaft mit ihren türkisblauen Naturpools, ein Sprung ins kühle Nass erfrischt. Am Nachmittag kehrst du in dein Wüstencamp zurück. Von hier aus wanderst du am frühen Abend durch die Dünenwelt und genießt auf einer Düne den Sonnenuntergang und dann die Stille unter dem Sternenhimmel.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen im Wadi Bani Khalid sowie das Abendessen im Wüstencamp.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

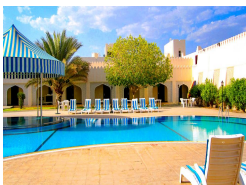
Fotografieren auf dem **Frauenmarkt** ist nicht erlaubt.

Beim Schwimmen in den natürlichen Quellen des Wadi Bani Khalid sollten die Frauen der Körper großzügig, von den Schultern bis zu den Knien, bedecken.

6. Von der Wahiba über Zukait nach Nizwa -

Genieße den Morgen in der Wüste, bevor wir weiter in die Oase nach Zukait fahren. Vor der Kulisse des Hadschar-Gebirges stehen in dieser Nekropole runde Grabbauten aus unbehauenen Steinen ohne Mörtel aus der Umm-al-Nar-Kultur. Bei einem Rundgang entdeckst du die teilweise noch sehr gut erhaltenen Gräber, wegen ihrer Form auch Bienenkorbgräber genannt. Dein heutiges Tagesziel ist das Städtchen Nizwa am Fuße des Jabal Akhdar. Du spazierst ein Stück durch die Altstadt zur Festung mit schwerem Holztür am Eingang, gewaltigen Mauern und mächtigem Rundturm. Von der offenen Plattform im Inneren der Festung hast du einen weiten Blick auf die umliegenden Berge und die Palmenhaine am Fuße der Festung.

Falaj Daris Hotel



Das Falaj Daris Hotel liegt am Fuße der spektakulären Jabal-Akhdar-Berge, nur wenige Autominuten von der berühmten Festung von Nizwa entfernt. Die Zimmer des orientalisch anmutenden Hotels sind um zwei schöne Gärten mit je einem Swimmingpool angeordnet. Im Restaurant wirst du mit arabischer und internationaler Küche verwöhnt. Die Sonnenterrasse lädt zum Entspannen ein. An der Bar mit Blick auf den Pool kannst du dich bei einem kühlen Getränk erfrischen.

<http://www.falajdarishotel.com>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück im Wüstencamp und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km.



7. Von Nizwa über Misfat zum Jabal Shams -

Auf dem noch traditionellen Viehmarkt in Nizwa werden Schafe, Ziegen und Rinder feilgeboten. Das Markttreiben und die traditionellen Trachten der Omanis geben wunderbare Fotomotive ab. Danach schlenderst du über den Souk und probierst Halwa, die beliebte omanische Süßspeise. Hoch über der Oase von Al Hamra schmiegen sich die Häuser von Misfat an die Hänge des Hadschar-Gebirges. Ein Oasenbauer führt dich durch die Terrassenfelder, vorbei an typischen Lehmhäusern und Gärten mit Dattelpalmen und beantwortet dir deine Fragen zur Bewirtschaftung einer Oase und zum Faladschsystem. Dieses traditionelle Bewässerungssystem wird seit mehr als 1.500 Jahren praktiziert und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf kurvenreicher Straße gelangst du dann zum Jabal-Shams-Plateau auf 1.900 Meter mit Blick auf Omans höchsten Berg, den 3.009 Meter hohen Jabal Shams.

Sama Heights Resort



Das Sama Heights Resort liegt ruhig am Fuße des Jabal-Shams-Gebirges, eingebettet in die schroffe Schönheit des atemberaubenden Massivs. Du übernachtest in Standardzimmern. Die aus Natursteinen und recycelten Materialien erbauten Bungalows sind zweckmäßig eingerichtet und mit modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Durch die Höhenlage sind, insbesondere nach Sonnenuntergang, etwas kühlere Temperaturen als im restlichen Land garantiert.

<https://samaresorts.com/sama-heights/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück und das Abendessen im Hotel.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Das **Sama Heights Resort** befindet sich auf ca. 2.000 m Höhe.

Du möchtest noch mehr erleben? Hier unsere Empfehlung:

- Erlebe eine private Sternbeobachtungstour und entdecke die Geheimnisse des Nachthimmels. In 2 bis 3 Stunden nach Sonnenuntergang versuchst du eine Verbindung zum Kosmos herzustellen. Der Preis ist wie folgt:

1 Person: 666 USD

2 Personen: 333 USD pro Person



3 Personen: 222 USD pro Person

4 Personen: 166 USD pro Person

5 Personen: 133 USD pro Person

Preise ab 6 Personen auf Anfrage. Die Preise sind bis April 2025 gültig und die Zahlung erfolgt vor Ort. Der Ausflug wird in englischer Sprache geführt. Bitte melde den Ausflug idealerweise vor deiner Ankunft in Oman an. Die Anmeldung ist verbindlich, und bei einer späteren Stornierung können gegebenenfalls Stornokosten anfallen.

8. Vom Jabal Shams über Al Hamra und Birkat Al-Mauz nach Maskat -

Im fast einen Kilometer tiefe Trockenflusstal Wadi Nakhr hat sich durch Erosion eine bizarre Berglandschaft mit spektakulärer Aussicht geformt. In Al Hamra unternimmst du anschließend einen Rundgang durch ein altes, mehrstöckiges Haus aus rotem Lehm. Danach besuchst du die Festung von Bahla, die aufgrund ihrer imposanten Form und Größe zu den schönsten im Oman zählt, und den 1/2-Rial-Schein ziert. Das fast vollständig aus Lehm erbaute UNESCO-Weltkulturerbe wurde über viele Jahre restauriert. In Jabrin besichtigst du die ähnlich imposante Palastfestung mit ihren Wandmalereien, maurischen Bögen und prachtvoll bemalten Holzdecken. Weiter geht es über Nizwa in die Oase Birkat Al-Mauz: »See der Bananen«. Die meisten Gebäude entlang der Straße sind neu, die alten Ortsteile aus Lehm wurden größtenteils aufgegeben und liegen gut versteckt im Palmenhain oberhalb der Oase. Du wanderst etwa eine halbe Stunde durch sattes Grün und unter schattigen Palmwedeln, bevor du wieder die Hauptstadt erreichst.

IntercityHotel Maskat

Das IntercityHotel Muscat liegt ideal zwischen dem internationalen Flughafen von Muscat und den kulturellen Sehenswürdigkeiten wie dem Al-Alam-Palast sowie der 3 km langen Corniche von Mutrah, im Herzen des Ministerien- und Botschaftsviertels von Al Khuwair. Du bist weniger als 10 Gehminuten vom Al Khuwair Strand entfernt. In deiner Unterkunft wird ein kontinentales und asiatisches Frühstück in Buffetform angeboten. Zudem bietet das Hotel einen Außenpool, ein Fitnessstudio und ein Spa. Dein Zimmer ist geräumig und modern eingerichtet.

<https://hrewards.com/en/intercityhotel-muscat>



Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.

9. Flug von Maskat nach Salalah in der Provinz Dhofar -

Das Weihrauchland im Süden Omans ist das heutige Ziel. Nach dem Frühstück fliegst du vom Flughafen von Maskat nach Salalah, dem tropischen Paradies der Provinz Dhofar. Auf dem Weg zu deiner Unterkunft wird der Kontrast zum kargen Norden deutlich. Du passierst eine Vielzahl von Papaya- und Mangobäumen und Kokosplantagen. Du erkundest im Zentrum von Salalah die Ruinen von Al-Baleed, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Du spazierst durch den archäologischen Park an der Lagune und besuchst das Museum zur Weihrauch- und Seefahrtsgeschichte. Auf dem Weg in den Stadtteil Al-Hafa passierst die Sommerresidenz von Sultan Qabus und erreichst den alten Weihrauchsouk.

Crowne Plaza Resort Salalah



Das Crowne Plaza Resort Salalah hat den langen Sandstrand von Salalah vor der Tür und liegt in einer weitläufigen, 17 Hektar großen Gartenanlage mit vielen Palmen. Der arabisch dekorierte Eingangsbereich verzaubert bereits beim Betreten des Resorts. Die hellen Zimmer sind in harmonischen Farben gestaltet, modern eingerichtet und bieten einen schönen Blick aufs Meer. Zum Baden und Erfrischen laden drei Swimmingpools und eine Poolbar ein. Im Restaurant Darbat werden internationale Köstlichkeiten serviert, am Strand wunderbare Getränke. Zum Resort gehören auch ein Cafe, ein Pub, ein Wellness- und Fitnessbereich und ein Souvenirshop.

<https://www.crowneplaza.com/hotels/de/de/salalah/sllss/hoteldetail>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

Von der einstigen Größe des **Weihrauchsouks** ist nach großflächigem Abriss nicht mehr viel übrig. Einige Shops haben überlebt und bieten edle Duftharze, aufwendig gestaltete Weihrauchbrenner, traditionelle Kleider und einheimische Kosmetika an.

10. Wüste Rub Al-Khali & Wadi Dawkah -

Im Geländewagen geht es in die größte Sandwüste der Welt, die Rub Al-Khali. Du



erklimmst das Oara-Gebirge und hast eine spektakuläre Aussicht auf die Salalah-Ebene mit ihren dichten Wäldern. Nachdem du die Stadt Thumrait hinter dir gelassen hast, fährst du in die rot leuchtende Dünenlandschaft des »leeren Viertels«, wie die Rub Al-Khali genannt wird. Nahe der Oase Shisr besichtigst du anschließend das sagenumwobene UNESCO-Welterbe der Ruinen von Ubar, das »Atlantis der Wüste«. Du unternimmst einen Rundgang durch die einstige Karawanserei und das Handelszentrum des Weihrauchs. Auf der Rückfahrt nach Salalah hältst du im Wadi Dawkah. Seine rund 2.000 Weihrauchbäume gehören ebenfalls zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 530 km.

Statt im Reiseminibus bist du heute in Allrad-Geländewagen unterwegs. Pro Auto sind 4 Gäste geplant.

11. Der Osten und der Westen von Salalah -

Zunächst geht es nach Sumhura, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Du erkundest die Ruinen der alten Hafen- und Handelskolonie, über die der Weihrauchhandel kontrolliert wurde. Von der Anlage hast du einen herrlichen Blick auf den Naturhafen und die Lagune Khor Rori. Eines der schönsten Wadis im Dhofar ist Darbat. Dort laufen Kamele, Esel und Ziegen frei herum. Im Fischerort Taqah legst du einen Fotostopp an der Festung ein. Zurück in Salalah geht es weiter westwärts zum Strand von Mughsayl. Mit lautem Gurgeln schießen aus diesen »Blaslöchern« bis zu zehn Meter hohe Wasserfontänen. Das wunderschöne Arabische Meer und das Brausen der Fontänen bieten ein außergewöhnliches Naturschauspiel. Über eine kurvenreiche Straße erreichst du auf dem Gipfel des Jabal Atin das Grab von Hiob, eine muslimische Pilgerstätte. Von dort hast du einen grandiosen Blick auf das Meer und die Ebene von Salalah.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Abschiedessen am Abend, bei dem du noch einmal ein traditionelles Gericht genießen kannst.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

Solange das **Grab von Hiob** geschlossen ist, besuchst du alternativ das Grab von Nabi Imran während der Stadtbesichtigung in Salalah am 8. Tag.

12. Abflug zurück ins Abendland -

»Ma'a salama«, auf Wiedersehen. Sicherlich etwas wehmütig und mit Sicherheit mit einem Koffer voller Erinnerungen im Gepäck, trittst du heute den Rückflug in die Heimat an.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Oman/Wahiba-neu?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 08.11.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin